

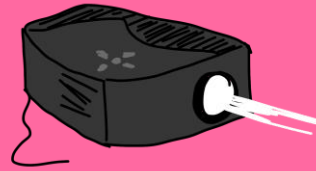
Verhaltenskodex für die Nutzung von Computern im Unterricht



Die **Computer anderer Schüler** sind tabu.



Wird der Computer nicht genutzt, lege ich ihn **geschlossen** auf meinem Tisch.



Der **Zugriff auf Präsentationsmedien** ist nur mit Erlaubnis gestattet.



Film-, Bild- oder Tonaufnahmen sind ohne die **ausdrückliche Erlaubnis** einer Lehrkraft strengstens untersagt.



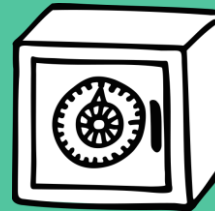
Ich achte darauf, dass auf meinem Computer **genügend Speicherplatz** vorhanden ist.



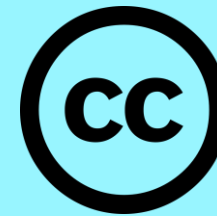
Ich werde niemanden in sozialen Medien oder Ähnlichem **bedrohen, beleidigen** oder **verletzen**.



Der Computer darf in der Schule nur **für schulische Zwecke** genutzt werden.



Ich Sorge selbst dafür, dass mein Gerät sicher und **sorgfältig verwahrt** wird.



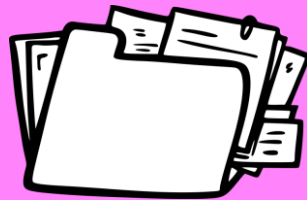
Ich werde stets das **Urheberrecht** und den **Datenschutz** beachten.



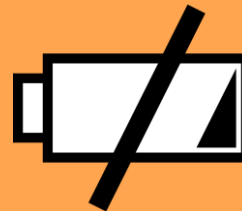
Nicht jugendfreie Inhalte darf ich weder erzeugen noch laden oder speichern.



Dokumente erhalten eine **sinnvolle Überschrift** und werden **sauber strukturiert**.



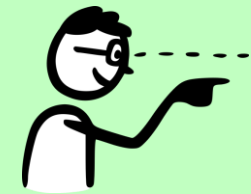
Hausaufgaben sind **geordnet** abgelegt und jederzeit **abrufbar**.



Ich bringe meinen Computer stets **ausreichend geladen** mit zur Schule.



Technische Probleme melde ich **umgehend** einer Lehrkraft.



Ich richte meinen Computer so ein, dass er möglichst **kein Ablenkungspotential** birgt.

Verhaltenskodex für die Nutzung von Computern im Unterricht

- Ich nutze meinen Computer in der Schule verantwortungsbewusst, rücksichtsvoll und unter Wahrung der Rechte anderer. Der Computer soll mein Lernen zielgerichtet unterstützen und die Kommunikation erleichtern. Grundsätzlich bestimmt die Lehrkraft Umfang und Art der Nutzung.
- Ich betrachte meinen Computer an der Schule ausschließlich als schulisches Arbeitsgerät.
- Auf dem Startbildschirm sind nur die für Unterrichtszwecke benötigten Programme angelegt. Apps für die private Nutzung, insbesondere Spiele, werden nicht auf dem Startbildschirm angezeigt. Push-Nachrichten, z. B. aus den sozialen Netzwerken, deaktiviere ich während der Unterrichtszeit.
- Wenn mein Computer im Unterricht nicht benötigt wird, liegt er geschlossen auf meinem Tisch.
- Ein Block und Stifte sind wichtige Arbeitsmaterialien, die trotz digitalen Unterrichts stets mitgebracht werden müssen, insbesondere auch für den Fall, dass der Rechner einmal nicht einsatzbereit ist.
- Ich lasse mich zu keiner Zeit von den vielfältigen Möglichkeiten, die mir mein Computer bietet vom Unterricht ablenken.
- Auch in freien Arbeitsphasen nutze ich meinen Computer nur zur Erfüllung meiner schulischen Aufgaben und Pflichten.
- Außerhalb des Unterrichts (z. B. in Freistunden, der Mittagspause) nutze ich meinen Computer in den dafür vorgesehenen Bereichen ausschließlich, um den Unterricht vor- oder nachzubereiten.
- Die schulischen Pausen dienen grundsätzlich der Erholung. Der Computer sollte in diesen Phasen daher nicht verwendet werden.
- Ich halte meinen Computer stets einsatzbereit (Akku geladen, Netzteil und Zubehör dabei). Notwendige Updates installiere ich selbstständig zuhause. Eine Reinigung des Displays einmal im Monat wird empfohlen.
- Meinen Bildschirm projiziere ich ausschließlich nach Aufforderung durch die Lehrkraft. Eigenmächtige Projektion ohne Einverständnis der Lehrkraft stellt einen groben Verstoß dar.
- Ich kenne alle Zugangsdaten zu den gängigen Unterrichtsplattformen und habe diese in geeigneter Weise griffbereit. Meine Zugangsdaten halte ich auch vor meinen Mitschülern geheim.
- Mein digitales Heft führe ich gründlich, sauber und gut strukturiert. Der Aufbau entspricht dem des analogen Hefts im jeweiligen Fach.
- Ich kann meinen Lehrkräften zu jeder Zeit eine digitale Version meines Hefts (z. B. per PDF-Export oder OneNote-Kursnotizbuch) zukommen lassen.
- Alle Unterrichtsmaterialien sammle ich zuverlässig und speichere sie innerhalb meiner Ordnerstruktur so, dass ich sie jederzeit wiederfinden und nutzen kann (z. B. zur Vorbereitung auf Schulaufgaben).
- Auf den Computern anderer Schülerinnen und Schüler darf ohne deren Wissen und Zustimmung nichts gelöscht, verändert oder installiert werden. Ich fasse deren Computer nur mit ausdrücklicher Erlaubnis an.
- In sozialen Medien und im Internet im Allgemeinen unterlasse ich alles, was den Schulbetrieb oder die Ordnung am SKG stört.
- Bei auftretenden technischen Problemen wende ich mich umgehend an eine Lehrkraft. Sie stellen insbesondere keinen Grund für eventuell nicht erledigte Aufgaben dar.
- Film-, Bild- und Tonaufnahmen von anderen Personen ohne deren ausdrückliche und stets widerrufliche Zustimmung stellen eine Verletzung der Persönlichkeitsrechte dar. Sie sind untersagt und ziehen entsprechende Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahmen nach sich.
- Fremde Inhalte, z. B. aus dem Internet kopierte Bilder, Texte, Präsentationen, Clips und Musik, müssen stets als solche gekennzeichnet werden. Das Ausgeben fremder Inhalte als eigene Leistung stellt eine Verletzung von Urheberrechten dar und wird als Unterschleif gewertet.
- Verstöße gegen diese Benutzungsordnung werden von der Schule konsequent geahndet. Mögliche Konsequenzen sind z. B. ein vorübergehendes Nutzungsverbot des Computers im Unterricht oder die Verhängung von Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahmen.